

[Deutsch 🇩🇪]

Alessandro Montalbano

Skulptur



Der menschliche Körper

“Der menschliche Körper und insbesondere der weibliche Körper ist in meiner Arbeit mein bestes Forschungsgebiet. In diesem Körper ist das Gewicht meiner Gedanken und Gefühle enthalten, die zu Konflikten und Missverständnissen führen, die zu dieser Spannung führen, die in meinen Skulpturen so gegenwärtig und so materiell ist.”

“Ich zögere nicht, durch meine Skulpturen einen Dialog der Synthese zwischen den verschiedenen Phasen und Perioden und meiner Arbeit herzustellen: die runden Formen meiner ersten Arbeiten mit den Vertiefungen und Kerben zu kombinieren, die im Laufe der Jahre mit meinen Bronzen und geschweißten Stählen entstanden sind. Dieser Dialog findet sich in der Reihe von Skulpturen aus direktem Gips, in denen ich mich wieder mit der vollen Form meiner Anfänge verbinde, genährt von meinen früheren Erfahrungen und meine Aufmerksamkeit immer auf die Schwingungen des Materials, seinen Rhythmus, seine Stärke lenke.”

Das Pferd

Alessandro Montalbano überlagert in einer einzigen Metapher das Bild des Pferdes, des Mannes und des Künstlers. Unbezähmbar, feurig, erziehend, rebellisch drücken seine Pferde durch die Spannung aus, die sie zu einem erbitterten Kampf um Freiheit und Leben anregt. Das gleiche Thema zieht sich durch die Arbeit dieses produktiven Malers und Bildhauers, der uns die Vision einer Welt gibt, in der seine Hauptakteure den scheinbar gegensätzlichen - aber letztendlich komplementären - Kräften von Leben und Tod, dem Männlichen und dem Weiblichen, ausgesetzt sind. weiblich, göttlich und menschlich. In der Malerei interpretieren das Duo aus Frau und Pferd durch diese unwahrscheinlichen Paare eine theatralische Inszenierung menschlicher Komödien und Beziehungen zwischen Mann und Frau.



“Der Körper meiner Pferde ist durch eine sehr große Spannung, aber auch durch Torsion gekennzeichnet. Es ist ein energetischer Körper, der nicht einfach auf seine vier Beine gelegt wird, sondern in Positionen, die für das Tier manchmal völlig unmöglich sind. Das Bild des Pferdes, das mächtige Symbol, das es in unserem Kopf hervorruft, wird umso verstärkt, als ich versuche, ihm eine sehr große visuelle Dynamik zu verleihen. Die Spannung, die sich im Körper des Pferdes bei der Hervorrufung des Kampfes gegen den Tod materialisiert, ist die unglaubliche Stärke und Fähigkeit, die der Mensch tatsächlich besitzt, um sich von den Prüfungen und Leiden zu erholen, die ihm zugefügt wurden.“

Der Stier

“Ich habe mich kürzlich in der Landschaft von Charolais in Burgund niedergelassen und bin von diesem neuen „Nachbarn“ mit außergewöhnlicher Plastizität fasziniert. Die symbolische Kraft dieser Kreaturen, die der Stier und das Pferd sind, hat seit Anbeginn der Zeit fasziniert und ist für mich die Metapher des Menschen, seine Stärke und seine Fähigkeit, sich den Prüfungen der Existenz zu stellen.“



Die Engel

“Der Engel bezeugt dieses geistige Bedürfnis, das jedes Wesen zu der einen oder anderen Zeit seiner Existenz verfolgt, und wenn ihnen die Flügel in Trümmern gerissen sind, dann deshalb, weil sie die Männer am nächsten berührt haben, aber Obwohl dieser Kontakt sie zutiefst verletzt und humanisiert hat, behalten sie die Hoffnung auf ihre Mission. Normalerweise asexuell, sind meine Engel weiblich, denn es ist viel mehr als ein himmlisches Wesen, es ist auch das positive Bild der Frau, das heißt die Hoffnung, die sie für den Mann darstellt.“

“Ich arbeite seit über 20 Jahren am Thema Engel. Durch dieses Thema versuche ich, die Dualität des Menschen auszudrücken, die sowohl in der materialistischen Realität am Boden verankert ist als auch von einem Ideal, einer Transzendenz, einer Spiritualität angezogen wird, die ich durch Flügel darstelle, in denen a Wind der Hoffnung, obwohl sie in Trümmern sind. Der Begriff der Dualität ist auch durch die Arbeit von Bronze zwischen Macht und Zerbrechlichkeit präsent. Meine Skulpturen sind sowohl wohlwollend als auch tragisch. Jeder Zuschauer kann je nach seiner Erfahrung und seinem Geisteszustand frei sehen, zu welchen Gefühlen meine Engel ihn führen werden...”

Die gemalten Skulpturen

Durch seine gemalten Bronzeskulpturen "explodiert" der Künstler mit einem fast Stammesgemälde der Vertiefungen und Feststoffe in einem turbulenten, aber gut proportionierten Whirlpool, der von einem bestimmten Rhythmus geleitet wird, der für seine Arbeit wesentlich ist. Die auf der Skulptur entstandene Bildschrift (Linien, Punkte, Kreise ...) ist der seiner Gemälde sehr ähnlich und daher kein anekdotisches Gemälde, das nur dazu da wäre, das Werk zu verschönern. Dieses Gemälde bringt eine ganz andere Art, die Skulptur zu erfassen, um dort die Hohlräume und Feststoffe zu entdecken, die die Essenz seiner Forschung als Bildhauer ausmachen.



Maternité (Mutterschaft)

Das Bild, das uns traditionell einfällt, wenn wir das Thema Mutterschaft ansprechen, ist ein Bild von Zärtlichkeit und Sanftmut. Diese Skulptur widersteht diesen Gefühlen und bevorzugt eine universellere Idee. Dies ist Mutterschaft im Sinne einer fruchtbaren Mutter Erde mit großzügigen Formen, die ihr Kind und damit den menschlichen Zustand zur Welt bringen. Eine Mutter machte sich Sorgen um die Zukunft ihres Sohnes und gleichzeitig um die Zukunft des Menschen. Diese Spannung wird durch die besonders ausdrucksstarke Behandlung des Materials, der geschweißten Bronze, sowie durch das Verdrehen des Körpers der Mutter sichtbar, die ihr Kind mit einem Arm hält und den Kopf in den Himmel hebt und um göttliche Hilfe bittet.

